



Wohnbau-Großprojekt in Planung

Quartiersentwicklung mit Wohnungen, Nahversorger und Spielplatz in Hard.

HARD. (afp) Zwischen Margarethendamm, Schäfferhofstraße und der L 3, der Hofsteigstraße, soll in den nächsten zwei Jahren ein großes Wohnbauprojekt auf einer Grundstücksfläche von 10.500 m² realisiert werden.

20 Millionen Euro

Für das gesamte Areal wurde vom Architekturbüro „kgm architektur“ und vom „atelier für baukunst“ ein Masterplan erstellt. Die Standortvision des nun „Margarethendamm“ genannten Projektes sieht eine Quartiersentwicklung mit Eigentumswohnungen, Mietwohnungen, Nahversorger, Spielplatz und Tiefgarage vor. Auf ca. 4000 m² werden 61 Eigentumswohnungen, auf ca. 1900 m² 28 VOGEWOSI-Mietwohnungen, ca. 650 m² Handelsflächen und ca. 90 Tiefgaragenstellplätze errichtet. „Margarethendamm“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Bauträger ZIMA, i + R Schertler Alge und Rhomberg Bau. Das Projektvolumen beträgt ca. 20 Millionen Euro.

Öffentlicher Spielplatz

Bereits im Frühsommer fanden Grundteilungen und ein Flächentausch zwischen der Marktgemeinde und der Projekt-

gruppe „Schäfferhof“ statt, um eine sinnvolle Erschließung und Situierung für den Kinderspielplatz zu erzielen. Der im Jahre 2009 gewidmete Kinderspielplatz rückt nun näher zur L 3, Hofsteigstraße. Südlich an der Hofsteigstraße gelegen befindet sich auch ein SPAR-Markt. Die Planung wurde mehrere Male im Gemeindeentwicklungsausschuss und im Gestaltungsbeitrag präsentiert und diskutiert. Der öffentliche Kinderspielplatz wird von einer Landschaftsplanerin gestaltet. Die Einfahrt zur Tiefgarage erfolgt über die Schäfferhofstraße, oberirdische Stellplätze befinden sich nordseitig Richtung Margarethendamm.

Drei Bauträger, ein Projekt

Außergewöhnlich ist die Zusammenarbeit von drei renommierten Vorarlberger Bauunternehmen. Um Synergien optimal zu nutzen, haben ZIMA, i + R Schertler-Alge und Rhomberg Bau die gemeinsame Gesellschaft „Schäfferhof Projektentwicklungs GmbH“ gegründet, in der die operative Umsetzung für die Realisierung der 61 Eigentumswohnungen erfolgt. Die Bebauung beinhaltet Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen in drei Baukörpern, die alle nach Süden ausgerichtet sind.

Der vierte Baukörper wird von der VOGEWOSI an der L 3 errichtet und



Richtung Norden entstehen die drei Baukörper mit Eigentumswohnungen.

FOTO: AFP

im Erdgeschoss einen Lebensmittelmarkt sowie die 28 Mietwohnungen beherbergen.

Start: Ende 2012

Die Wohnlage ist gekennzeichnet durch die Nähe zum Bodensee und die nur einen Katzensprung entfernte Bregenzer Ach. Die Verkehrsanbindung ist ausgezeichnet, Sportmöglichkeiten sowie Geschäfte des täglichen Bedarfs bequem zu erreichen, Schule und Kindergärten liegen in fußläufiger Entfernung. Der Umsetzungszeitraum für das Projekt, dessen Start noch mit Ende 2012 stattfinden soll, wird bis Mitte 2014 definiert.

Schäfferhof

Der erste Ehrenbürger von Hard war Landeshauptmann Dr. Anton Jussel. Ihm gehörte seit 1871 der „Schäfferhof“, auf dem er seinen Sommersitz hatte. 1974 errichtete die VOGEWOSI die große Schäfferhof-Siedlung, die heute



So könnten die Eigentumswohnungsbauten nach der Fertigstellung einmal aussehen.



Eine mögliche Ansicht des VOGEWOSI-Objektes.

noch aus 105 Wohnungen auf 8138,83 m² Wohnnutzfläche besteht. Das bislang noch als Wiese genutzte

benachbarte Areal ist seit geraumer Zeit für eine Wohnbebauung vorgesehen.